

**Der Kreisausschuss**

Büro des Landrats

Lahn-Dill-Kreis | Postfach 19 40 | 35573 Wetzlar

**Abwasserverband Obere Dietzhölze****Nassauer Straße 1****35713 Eschenburg****Kommunal- und Finanzaufsicht - Verbandsaufsicht****Datum: 17. Dezember 2025****Aktenz.: 10.1 – 3 VAABG****Kontakt: Ulrich Jochem****Telefon: 06441 407-2100****Raum-Nr.: D 2.022****E-Mail: ulrich.jochem@lahn-dill-kreis.de****Standort: Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar****Servicezeiten: Mo. – Fr. 07:30 – 12:30 Uhr****Do. 13:30 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung****Haushaltswirtschaft – Verbandshaushalt 2026;****hier: Aufsichtsbehördliche Genehmigung/ allgemeine Zustimmung incl. Begleitverfügung****Bezug: 1. Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 26. November 2025****2. Ihr Schreiben vom 5. Dezember 2025 (eingegangen am 10. Dezember 2025)**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Verbandsvorsteher Konrad,

auch wenn wir uns derzeit in einer historisch zu nennenden Krise der kommunalen Haushalte aufgrund einer strukturellen Unterversorgung befinden, die auch nicht ohne Wirkungen und Auswirkungen auf die Städte und Gemeinden bleiben, die diese Verbände tragen, ist es dem Abwasserverband auch 2025 wieder gelungen, den Haushaltsplan 2026 aufzustellen, in den Gremien zu beraten und die Beschlüsse der Verbandsversammlung sach- und zeitgerecht zu treffen und vorzulegen.

Wir haben erneut Anlass für die gute Zusammenarbeit zu danken.

Die Haushaltssatzung des Verbandes beinhaltet zwei genehmigungs- bzw. zustimmungsbedürftige Aspekte, so dass eine „Aufsichtsbehördliche Genehmigung“ erforderlich ist. Auch wenn partiell Unterlagen fehlten und der ein oder andere ergänzende Nachweis sinnvoll gewesen wäre, haben wir unter Abwägung der formalen Vorgaben mit den Herausforderungen, vor denen der Verband aufgrund der Investitionen steht, uns für die Genehmigung unter Auflagen entschieden, um die Umsetzung der Investitionen und auch ggf. die Inanspruchnahme von Fördermitteln nicht durch zeitliche Verzögerungen zu gefährden.

Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar



**Digitaler Briefkasten**  
Sie möchten Dokumente oder eine Nachricht digital an uns senden?  
Kontaktieren Sie uns über [www.lahn-dill-kreis.de/DigitalerBriefkasten](http://www.lahn-dill-kreis.de/DigitalerBriefkasten)

Sparkasse Wetzlar  
IBAN: DE04 5155 0035 0000 0000 59  
BIC: HELADEF1WET

Sparkasse Dillenburg  
IBAN: DE43 5165 0045 0000 0000 83  
BIC: HELADEF1DIL

## I. Aufsichtsbehördliche Genehmigung (ABG) der Haushaltssatzung 2026 Abwasserverband Obere Dietzhölze

- Kommunal- und Finanzaufsicht –  
Verbandsaufsicht

Datum: **17. Dezember 2025**  
Mein Aktenzeichen: **10.1 – 3 -VAABG**  
Ansprechpartner: **Ulrich Jochem**

Gemäß dem Hessischen Ausführungsgesetz zum Wasserverbandsgesetz (HWVG) in Verbindung mit den §§ 97, 97a und 105 und 106 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), jeweils in der aktuell geltenden Fassung, erteilen wir dem Vorstand des Abwasserverbandes Obere Dietzhölze aufbauend auf der Beschlussfassung der Versammlung vom 26. November 2025 die

### Aufsichtsbehördliche Genehmigung 2026

1. allgemeine Zustimmung zur Aufnahme von **Kassenkrediten** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach den §§ 105 und 106 HGO bis zu einem Höchstbetrag von **300.000 €** (i. W.: dreihunderttausend Euro)
2. Genehmigung des Gesamtbetrages der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bis zu einem Höchstbetrag von **3.450.000 €** (i.W.: drei Millionen vierhundertfünfzigtausend Euro)

Die Haushaltssatzung 2026 des Verbandes beinhaltet keine weiteren genehmigungsbedürftigen Aspekte und ist mit folgenden Auflagen verbunden:

### Auflagen

1. Die **Aufsichtsbehördliche Genehmigung** (inkl. HBV) ist der Versammlung in geeigneter Form zeitnah bekannt zu machen. Den Beleg für die Information und den Nachweis der öffentlichen Bekanntmachung (mit Auflagen) bitten wir bis zum **20. Januar 2026** zu übersenden.
2. Aufgrund des noch immer erheblichen Prüfungsrückstandes bei den Jahresabschlüssen dürfen wir Sie bitten, Ihren Arbeitsplan zur Aufarbeitung im Sinne der Ausführungen im Vorbericht zu überarbeiten und jeweils zum Quartalsende, erstmals zum Stichtag **31. März 2026**, über den Stand der Umsetzung schriftlich zu berichten.
3. Die Aufstellung des **Jahresabschlusses 2025** sollte im Sinne des § 112 Abs. 5 HGO erfolgen. Die sich daraus ergebenden Informationspflichten sind ebenfalls zu erfüllen.
4. An Ihrem Berichtswesen im Sinne der Regelungen des § 28 GemHVO möchten wir gerne auch 2026 teilhaben und bitten deswegen um Information **innerhalb von vier Wochen nach dem jeweiligen Stichtag** zu dem Sie den Gremien berichten.

Im Auftrag

Jochem  
Verwaltungsoberrat



Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar



**Digitaler Briefkasten**  
Sie möchten Dokumente oder eine Nachricht digital an uns senden?  
Kontaktieren Sie uns über [www.lahn-dill-kreis.de/DigitalerBriefkasten](http://www.lahn-dill-kreis.de/DigitalerBriefkasten)

Sparkasse Wetzlar  
IBAN: DE04 5155 0035 0000 0000 59  
BIC: HELADEF1WET

Sparkasse Dillenburg  
IBAN: DE43 5165 0045 0000 0000 83  
BIC: HELADEF1DIL

## II. Begleitverfügung (HBV) Verbandshaushalt 2026

### AwV Obere Dietzhölze

Trotz der zeitnahen Genehmigung möchten wir gleichwohl nachfolgend kurz auf die Inhalte des Verbandshaushalts 2026 eingehen; die Auflage 1 hat zum Ziel, dass die Gremien über diese Würdigung informiert werden und wir Kenntnis von der Bekanntmachung erhalten.

1. Der Vollzug des Haushalts 2025 verläuft nach unserem Kenntnisstand wie geplant und wir danken auch für den unterjährigen Austausch im Vollzug des Haushalts 2025.
2. Die Auflagen aus der Genehmigung für 2025 wurden sachgerecht erfüllt, wobei die Aufarbeitung des Prüfungsrückstandes bei den Abschlüssen aufgrund der von Ihnen skizzierten Probleme nur bedingt gelungen ist.
3. Der Jahresabschluss 2024 wurde aufgestellt; dennoch besteht nach wie vor ein ganz erheblicher und auch grenzwertiger Prüfungsrückstand im Blick auf die Abschlüsse. Für die noch ungeprüften Abschlüsse der letzten Jahre ergibt sich für mich folgendes, vorläufiges Bild:

| Ergebnishaushalt |         | 2020      |           |           | 2021      |           |           | 2022      |           |           |
|------------------|---------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
|                  |         | Plan in € | IST in €  | Diff in € | Plan in € | IST in €  | Diff in € | Plan in € | IST in €  | Diff in € |
| ordentlich       | Ertrag  | 1.866.530 | 1.882.931 | 16.401    | 1.856.980 | 1.866.883 | 9.903     | 2.169.480 | 2.281.021 | 111.541   |
|                  | Aufwand | 1.699.600 | 1.501.154 | - 198.446 | 1.716.600 | 1.523.226 | - 193.374 | 2.069.100 | 1.606.078 | - 463.022 |
|                  | Saldo   | 166.930   | 381.777   | 214.847   | 140.380   | 343.657   | 203.277   | 100.380   | 674.943   | 574.563   |
| Finanz-          | Ertrag  | 120       | 13        | - 107     | 120       | -         | - 120     | 120       | -         | - 120     |
|                  | Aufwand | 160.500   | 155.784   | - 4.716   | 140.500   | 128.706   | - 11.794  | 100.500   | 94.472    | - 6.028   |
|                  | Saldo   | - 160.380 | - 155.771 | 4.609     | - 140.380 | - 128.706 | 11.674    | - 100.380 | - 94.472  | 5.908     |
| Zwischensumme    |         | 6.550     | 226.006   | 219.456   | -         | 214.951   | 214.951   | -         | 580.471   | 580.471   |
| außerord.        | Ertrag  | -         | 2         | 2         | -         | -         | -         | -         | -         | -         |
|                  | Aufwand | 6.550     | 6.547     | - 3       | -         | -         | -         | -         | -         | -         |
|                  | Saldo   | - 6.550   | - 6.545   | 5         | -         | -         | -         | -         | -         | -         |
| Ergebnishaushalt |         | -         | 219.461   | 219.461   | -         | 214.951   | 214.951   | -         | 580.471   | 580.471   |

  

| Finanzhaushalt  |              | 2020      |           |           | 2021      |           |           | 2022      |           |           |
|-----------------|--------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
|                 |              | Plan in € | IST in €  | Diff in € | Plan in € | IST in €  | Diff in € | Plan in € | IST in €  | Diff in € |
| laufende        | Einzahlungen | 1.671.650 | 1.665.991 | - 5.659   | 1.662.100 | 1.652.574 | - 9.526   | 1.964.600 | 1.769.626 | - 194.974 |
| Verwaltungs-    | Auszahlungen | 385.000   | 596.904   | 211.904   | 385.000   | 593.511   | 208.511   | 1.589.600 | 1.642.686 | 53.086    |
| tätigkeit       | Saldo        | 1.286.650 | 1.069.087 | - 217.563 | 1.277.100 | 1.059.063 | - 218.037 | 375.000   | 126.940   | - 248.060 |
| ordent. Tilgung |              | 920.000   | 914.018   | - 5.982   | 640.000   | 624.378   | - 15.622  | 660.000   | 649.549   | - 10.451  |
| Fazit           |              | 366.650   | 155.069   | - 211.581 | 637.100   | 434.685   | - 202.415 | - 285.000 | - 522.609 | - 237.609 |

2020 ist es somit durchgängig gelungen, den Vollzug des Ergebnishaushaltes positiv zu gestalten und sogar Überschüsse zu erwirtschaften. Auch der Finanzhaushalt konnte 2020 und 2021 noch „im Ergebnis“ ausgeglichen werden; 2022 leider nicht.

Diese Entwicklung hat sich dann in den Jahren 2023 und 2024 entsprechend der Vorjahre fortgesetzt:

- a) jeweils Ausgleich Ergebnishaushalt im Vollzug und
- b) Fehlbetrag im Finanzhaushalt 2023 und ausgeglichener Finanzhaushalt 2024.



Im Detail stellt sich dies dann wie folgt dar:

| Ergebnishaushalt |         | 2023         |           |           | 2024      |           |           |
|------------------|---------|--------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
|                  |         | Plan NT in € | IST in €  | Diff in € | Plan in € | IST in €  | Diff in € |
| ordentlich       | Ertrag  | 2.641.480    | 2.503.667 | -137.813  | 2.431.880 | 2.521.201 | 89.321    |
|                  | Aufwand | 2.561.100    | 2.027.440 | -533.660  | 2.291.500 | 1.967.259 | -324.241  |
|                  | Saldo   | 80.380       | 476.227   | 395.847   | 140.380   | 553.942   | 413.562   |
| Finanz-          | Ertrag  | 120          | -         | -120      | 120       | -         | -120      |
|                  | Aufwand | 80.500       | 88.336    | 7.836     | 140.500   | 72.279    | -68.221   |
|                  | Saldo   | -80.380      | -88.336   | -7.956    | -140.380  | -72.279   | 68.101    |
| Zwischensumme    |         | -            | 387.891   | 387.891   | -         | 481.663   | 481.663   |
| außerord.        | Ertrag  | -            | -         | -         | -         | -         | -         |
|                  | Aufwand | -            | 6.136     | 6.136     | -         | -         | -         |
|                  | Saldo   | -            | -6.136    | -6.136    | -         | -         | -         |
| Ergebnishaushalt |         | -            | 381.755   | 381.755   | -         | 481.663   | 481.663   |

  

| Finanzhaushalt  |              | 2023         |           |           | 2024      |           |           |
|-----------------|--------------|--------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
|                 |              | Plan NT in € | IST in €  | Diff in € | Plan in € | IST in €  | Diff in € |
| laufende        | Einzahlungen | 2.426.600    | 2.324.592 | -102.008  | 2.217.000 | 2.325.003 | 108.003   |
| Verwaltungs-    | Auszahlungen | 2.061.600    | 1.590.903 | -470.697  | 1.852.000 | 1.497.501 | -354.499  |
| tätigkeit       | Saldo        | 365.000      | 733.689   | 368.689   | 365.000   | 827.502   | 462.502   |
| ordent. Tilgung |              | 670.000      | 966.171   | 296.171   | 785.000   | 815.629   | 30.629    |
| Fazit           |              | -305.000     | -232.482  | 72.518    | -420.000  | 11.873    | 431.873   |

Es ist im Interesse des Verbandes den Prüfungsrückstand möglichst 2026 weiter aufzuarbeiten (soweit dies in der Macht des Verbandes liegt). Die **Auflage 2** verfolgt das Ziel, diesen Aufarbeitungsprozess eng-maschig zu verfolgen. Eigentlich müsste zum jetzigen Zeitpunkt bereits der geprüfte Abschluss 2022 vorliegen.

4. Mit der **Auflage 3** wird die sach- und zeitgerechte Aufstellung des Abschlusses für das Jahr 2025 aufgegriffen.
5. Mit der **Auflage 4** wird die Information der Verbandsgremien über den Haushaltsvollzug 2026 sichergestellt unter besonderer Beachtung der erforderlichen engmaschigen Baukostenkontrolle. Dabei muss auch unter Hinweis auf diverse Berichte der überörtlichen Prüfung zu dem Thema klar sein, dass jede Baukostenkontrolle letztlich nur so gut sein kann, wie die Planung, auf der sie aufbaut. Mithin: sorgfältige Planung und entsprechendes, konsequentes Nachhalten sind somit gefragt.

## 6. Würdigung:

### a) Formale Aspekte:

Die Unterlagen wurden vollständig vorgelegt. Bezüglich der geplanten Investitionsmaßnahmen und deren Umsetzung sind die Vorgaben des § 12 GemHVO in der weiteren Planung und insbesondere in



der Umsetzung unter besonderer Beachtung der notwendigen Baukostenkontrolle zwingend zu beachten und anzuwenden.

**b) Ergebnishaushalt:**

Der Ergebnishaushalt 2026 entspricht inhaltlich und formell den rechtlichen Vorgaben und ist planerisch ausgeglichen.

**b) Liquidität:**

Der Verband verfügt noch über eine ausreichende Liquidität und hat die Liquiditätsrücklage im Sinne von § 106 Abs.1 HGO in ausreichender Höhe gebildet.

**c) Finanzhaushalt:**

Auch der Finanzhaushalt entspricht inhaltlich und formal den rechtlichen Vorgaben, ist planerisch jedoch formal nicht ausgeglichen, da der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht ausreicht, um die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten zu leisten. Allerdings ist diese Vorgabe unter Würdigung der Systematik der Finanzierung der Verbände durch die Mitgliedskommunen nicht zu hoch zu bewerten und auf die Forderung nach einem Haushaltssicherungskonzept wird verzichtet. Aufgrund der Umsetzung der gesetzlich bedingten Rahmenvorgaben in Bezug auf Ihre Investitionen wächst der Stand der Verbindlichkeiten erheblich an.

**d) Mittelfristige Planung**

Auch die mittelfristige Planung gibt keinen Anlass zur Beanstandung, ist solide und mahnt gleichwohl zur weiteren sorgfältigen Planung sowie zur engen Baukostenkontrolle und zeit- und sachgerechten Veranschlagung.

**6. Ausblick**

Die Ausgangslage des Verbandes ist gut. Die Leistungsfähigkeit der Gemeinden, die den Verband tragen, aber doch zumindest (aufgrund der historischen Krise der Kommunalfinanzen) angespannt. Dies zwingt auch den Verband zu einer Fortsetzung des seriösen, verantwortlichen Planens und Handelns.

Aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen gehen wir derzeit davon aus, dass der BKL im Hoch- und Tiefbau auch weiter ansteigen wird, was im Blick auf die geplanten Investitionen eben auch ein Risiko von einem Kostenaufwuchs nach sich ziehen kann.

Des Weiteren ist auch zu berücksichtigen, dass die Folgen des demographischen Wandels bei den Kommunen zu wirken beginnen und die Aufgabenerfüllung damit nicht einfacher wird. Dazu haben Sie im Vorbericht ausgeführt.

Gemeinsam bewegt uns gleichwohl die Sorge darum, dass auch die Verbände zukünftig nicht durch zusätzliche Vorgaben und erweiterte Anforderungen belastet werden dürfen. Leider wird vielerorts



die Entbürokratisierung nur proklamiert, ohne dass dies bisher eine praktische Auswirkung nach sich gezogen hat.

Nach wie vor ist es auch wenig hilfreich, dass die haushaltswirtschaftlichen Vorgaben für die Verbände und die Kommunen partiell weiterhin voreinander abweichen und noch immer nicht vollständig synchronisiert sind.

Auch dies wäre nach unserer Einschätzung ebenso hilfreich wie effizient und gemeinsam haben wird dazu u.a. auf dem Weg der Stellungnahme zur Gesetzesänderungen unsere Position kundgetan, ohne dass dies im Regelfall auf „hörende Ohren“ traf. Gleichwohl lohnt es sich auch dafür weiterhin gemeinsam einzustehen.

Wir dürfen uns für die aus unserer Sicht gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen Ihnen für die Adventszeit, das Weihnachtsfest sowie den Jahreswechsel und den Vollzug des Haushalts 2026 alles Gute.

Mit besten Grüßen

im Auftrag



Jochen

Verwaltungsobererrat

